

DMSG-Bundesverband e.V.

Offener Brief an eine medizinische Fachgesellschaft - Entwurf einer Antwort

16. November 2005

Sehr geehrter Herr Dr. Hesse,

vielen Dank für die Zusendung Ihres „Offenen Briefes an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft“ Wir haben ihn aufmerksam gelesen und auch an Herrn Prof. Toyka, den Vorsitzenden unseres Ärztlichen Beirates weiter geleitet. Er lässt Sie sehr herzlich bitten, in dieser Angelegenheit einmal Kontakt zu ihm aufzunehmen um die von Ihnen aufgeworfenen Fragen zu klären.

Insgesamt sind wir doch sehr enttäuscht von Ihren Vorwürfen, die aus unserer Sicht ganz und gar nicht zutreffen. Die DMSG als Interessenvertreter der MS-Erkrankten in Deutschland leistet seit mehr als 50 Jahren engagierte Arbeit um die Versorgung der MS-Erkrankten zu verbessern. Dass dieses in Zeiten von Gesundheitsreform und Sparzwängen der letzten Jahre nicht einfach ist, werden Sie sicher selbst gehört haben, auch wenn Sie nicht in Deutschland wohnen.

Unsere Aktivität zur Zertifizierung von Kliniken nach Kriterien der DMSG zielt genau darauf hin ab, die erreichten Standards der Versorgung zu erhalten und zu sichern. Für MS-Erkrankte ist das Bewusstsein, mit den neuesten und international anerkannten Methoden behandelt zu werden sehr wichtig. Dieses zeigten uns in der Vergangenheit die vielfältigen Fragen zu diesem Thema, die uns bei der DMSG erreichten. Der Kriterienkatalog für die Anerkennung als zertifiziertes MS-Zentrum ist von international führenden, unabhängigen MS-Experten erarbeitet worden, die dem Ärztlichen Beirat des DMSG – Bundesverbandes angehören.

Die Unabhängigkeit unseres Ärztlichen Beirates hat dieser gerade in einer Unabhängigkeitserklärung dokumentiert, die auf unserer Internetseite hier nachzulesen ist:

<http://www.dmsg.de/index.php?kategorie=aktuellesms&cnr=24&anr=1071> .

Ihre fachlichen Fragen zu den einzelnen Kriterien sollten Sie mit Herrn Prof. Toyka klären.

Mit freundlichen Grüßen
Dorothea Pitschnau-Michel
Geschäftsführerin
DMSG-Bundesverband e.V.
Küsterstr. 8
30519 Hannover
Tel.: 0511/96834-13
Fax: 0511/9683450
email: dmsg@dmsg.de